



PROVELO *Info*

Nr. 134 02/2024



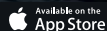


Ride your way



© Patrick Kunckel

EXPLORE WITH THE
VISITLUXEMBOURG APP



www.visitluxembourg.com

VISIT 
LUXEMBOURG

Editorial

Vill lass ronderëm de Vëlo

Den Ufank vun der Vëlossaison hat leider e bëssen méi Reen ze bidden, mee mëttlerweil ass d'Vëloswieder och zu Lëtzebuerg ukomm! Mir hoffen dir konnt schonn deen een oder aneren Tour mat ärem Vëlo genéissen.

Um politeschen Niveau bleift aktuell ofzewaarden, ob den Elan deen am Kader vun den Europawalen opkomm ass bestoe bleift. Vill Politiker aus Lëtzebuerg mee och dem Ausland hu sech fir den Ausbau vum Vëlosnetz ausgeschwat gehat –mir hoffen dass déijéineg déi sech dat als Zil opgeschriwwen hunn och probéiere wäerten, déi néideg Dossieren virun ze bréngen.

An deene läschte puer Wochen hate mir d'Méiglechkeet op nationalem Niveau zwou ganz wichteg Entrevuen ofzehaken – dëst mat de neie Ministere Yuriko Backes (Mobilitéitsministère) a Leon Gloden (Police). Iwwert wat genee do geschwat gouf, fannt dir an dësem Heftchen. Mir hoffen, dass béid sèch fir d'Interëten an

d'Sécherheet vun de Cyclisten am Alldag kënnen a wäerten asetzen. Op alle Fall sinn um Welttag vum Vëlo, deen den 3. Juni war, emol eng Rei positiv Projekte fir de Vëlo virgestallt ginn.

E wichtege Bestanddeel vun eiser Aarbecht bleift den Austausch mat eise Partner, souwuel am Land wéi och deenen aus anere Länner. Dofir hat ProVelo dëst Joer wéi ëmmer eng Delegatioun op d'Vélocity zu Ghent geschéckt – dëst net nëmme fir sech un de sëllege Virtrëg ze inspiréieren, mee sech och nei Iddie bei de Vëlosorganisatiounen aus dem Ausland anzefänken. Wat dobäi erauskomm ass, gesitt dir sécher ganz geschwënn.

An och dëst Joer organiséiert ProVelo erëm e groussen Vëlosevent an der Stad – dës Kéier Samsdes den 13. Juli um Parvis vun de Rotonden. Mir géingen eis freeën iech all op eiser Manif ze gesinn, déi um 14h00 do lassfiert. De ganzen Dag iwwer wäert bei de Rotonden och e kleng Programm mat Infostänn an Animatioun lafen.

Ride your Dream



ls-sports.lu

atelier de réparation qualifié depuis 1998

Véloen

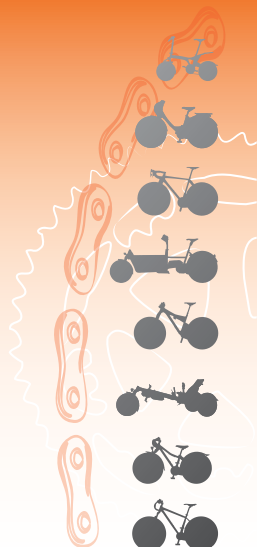
Elektrovéloen

Transportvéloen

Locatiounsveloen

Reparaturatelier

Vélos-Kleeder



+352 81 84 95

27, Rue de la Gare **SCHIEREN**

Sommaire / Inhalt

Editorial	3
Mai 2024 : Unterredung Mobilitätsministerium	6
VeloCity Ghent 2024	8
Neue europäische Gebäuderichtlinie	11
Schluss mit kleckern, jetzt heisst es klotzen - Ansonsten droht Chaos ..	12
Méindes den 3. Juni : vill lass um Weltdag vum Vëlo	13
D'Haus vum Vëlo : le nouveau rdvs. des cyclistes	14
National Good News	15
Entrevue MSI - ProVelo + FSCL	16
Questions et réponses	19
GoGo VELO - Luxemburgs neue Radfahrkampagne	21



Rendez-vous / Termine

10.07.24	Projection "Together we cycle" @ Rotondes (organised by Natur + Ëmwelt)
13.07.24	Vëlofest+Bikeparade @ Parvis des Rotondes
21.07.24	Alles op de Vëlo Mamerdall

Mai 2024: Unterredung Mobilitätsministerium

Ministerin Backes betont die Bedeutung des Fahrrads für die Verkehrswende in Luxemburg

In einem intensiven Austausch hat Ministerin Yuriko Backes die zukünftige Rolle des Fahrrads im Rahmen der Verkehrswende hervorgehoben. Sie erklärte, dass das Fahrrad von Anfang an in alle neuen Bauprojekte einbezogen werden müsse, um die Lebensqualität in den Städten zu erhöhen. Frau Backes betonte, dass Städte mit viel Fahrradverkehr von einer hohen Lebensqualität profitieren und sie sich in den nächsten Jahren für den Ausbau und die Verbesserung der Fahrradinfrastruktur einsetzen werde.

Internationale Best Practices und Transparenz

Die Ministerin plant, internationale Best Practices zu analysieren und diese, wenn sinnvoll, in Luxemburg umzusetzen. Eine Liste mit allen in Planung befindlichen Fahrradwegen existiere bereits und gelte als wichtiges internes Werkzeug, um Prioritäten und Zeitspannen festzulegen, allerdings sei es nicht das Ziel diese Liste öffentlich zu machen. Künftig sollen jedoch die Fortschritte der geplanten Radwege besser kommuniziert werden. Am 3. Juni, dem Weltfahrradtag, sollen die Prioritäten des MMTP für die kommenden 12 Monate vorgestellt werden.

Interministerielle Zusammenarbeit und Verfahrensbeschleunigung

Ein bestehendes interministerielles Gremium, das Beamte des Mobilitäts- und des Umweltministeriums umfasst, trifft sich monatlich, um gemeinsame Projekte in der Planungsphase zu diskutieren. Diese Zusammenarbeit ermöglicht die Beschleunigung von Verfahren und die direkte Diskussion problematischer

Punkte. Ministerin Backes betonte die Wichtigkeit der Verfahrensbeschleunigung und berichtete von einem bereits stattgefundenen Austausch mit dem Umweltminister Serge Wilmes.

Fahrradinfrastruktur und Parkplätze

Ministerin Backes machte deutlich, dass die Tramstrecke durch die Porte Neuve aktuell keine Priorität sei. Bei zukünftigen Tramprojekten soll jedoch das Fahrrad stets mitgeplant werden. Zum Standpunkt des von der CFL geplanten unterirdischen Radparkhauses an der Gare Centrale konnte die Ministerin keine konkreten Angaben machen, ein weiteres Treffen mit der Stadt Luxemburg sei diesbezüglich aber geplant. ProVelo hat die Ministerin auf die Wichtigkeit dieses Fahrradparkings hingewiesen und bestätigt dass der von der CFL geplante unterirdische Radparking die volle Zustimmung seitens unserer Vereinigung erhält.

Fahrradwege und Sicherheit

Die Fertigstellung des begonnenen Expressradweges habe aktuell Priorität, neue Expressradwege seien derzeit nicht geplant. Frau Backes befürwortet die Einführung von Warnschildern zum Einhalten des 1,5 Meter-Abstands. Diese Schilder sollen an spezifischen Stellen aufgestellt werden, wo nationale Radwege auf Straßen verlaufen. Zudem unterstützt sie die Idee eingefärbter Radwege, wobei Testphasen zur Belagsfärbung bereits vorbereitet werden.

Neue Projekte und Schilderproblematik

Die Problematik der nationalen Beschilderung, falsch aufgehängter Schilder sowie die Vorstellung des Knotenpunktsystems wurde von unserer Seite noch einmal angesprochen – die

Ministerin sowie ihre Mitarbeiter haben diese Kritikpunkte bewusst entgegengenommen.

Schulradwege und multimodale Projekte

Das Ministerium unterstützte Initiativen bezüglich von Schulradwegen seitens der Gemeinden, es wurde jedoch unterstrichen dass diese der Gemeindekompetenz unterliegen würde.

Aktuell arbeitet die CFL an einem multimodalen Pilotprojekt für Bahnhöfe, basierend auf einer Studie aus dem Jahr 2020.

Umleitungen und Verkehrssicherheit

ProVelo hat auf die fehlende Übersichtskarten und Umleitungswege an Baustellen hingewiesen, die für Radfahrer wichtig sind. Das Ministerium wird die Erstellung solcher Karten verstärken und die Sicherheit von Umleitungen verbessern. Temporäre Einengungen der Fahrbahn bei Umleitungen sollen diskutiert werden.

Sensibilisierung auf Radfahrer in der Fortbildung

Vertreter des Ministeriums besuchen regelmäßig Veranstaltungen wie die Velocity und organisieren Studienreisen, um den Austausch zwischen den Akteuren zu stärken. Zukünftig soll auch das Thema Fahrrad stärker in die Ausbildung von Fahrschullehrern integriert werden, um das Bewusstsein für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.



© MMTP

"Cyclotrade" expands: Walloon Brabant Connects to Brussels

The Walloon government is adding new sections to the "cyclotrade" network, connecting Louvain-la-Neuve to Flanders and linking Walloon Brabant with Brussels and the Flemish region. Cyclotrades are express bicycle routes designed for long-distance travel, separate from regular traffic. The new paths will integrate with Brussels and Flemish networks, creating a seamless regional cycling infrastructure. Funded by the EU, these projects aim to increase cycling, reduce car use, and meet regional goals. Current projects include routes from Rue du Manil to Wavre and along the E411, with construction starting in late 2024.



Indicator of the Cyclotrade network

VeloCity Ghent 2024

Vom 18. bis zum 21. Juni tagte die jährlich stattfindende VeloCity, die grösste Fahrradkonferenz weltweit. Dieses Jahr war der Austragungsort die Stadt Ghent.

Erster Eindruck : das Konzept der Fahrradstadt Ghent funktioniert! Klassische Hollandräder, flotte Fixies, Cargobikes und Longtails helfen den Menschen im Alltag schnell von A nach B zu gelangen. S-Pedelecs und Fahrräder mit Elektrounterstützung bis hinzu 45 km/h sind ebenfalls sehr präsent. Das gut ausgebaute „Highway“-Fahrradnetzwerk verbindet die umliegenden Vororte mit dem Stadtzentrum. Ein einfaches, sicheres und schnelles Pendeln macht es attraktiv auf das Auto im Alltag zu verzichten. Das verkehrsberuhigte Zentrum ist die Folge von attraktiver Fahrradinfrastruktur in der Peripherie.

Zur VeloCity selbst : Während der 4 Konferenztage konnte man sich Vorträge zu unterschiedlichsten Themen anhören. Neue Innovationen in der Fahrradinfrastruktur rund um die Welt, die sinnvolle Nutzung von Fahrraddaten sowie die gesundheitlichen Vorteile des Radfahrens waren nur ein Bruchteil davon.

Hinzu kamen zahlreiche Workshops

zu praxisnahen Themen wie z.B. „Wie organisiere ich einen BiciBus (Gruppenfahrt mit dem Fahrrad zur Schule)?“, oder auch „Wie kann ich politische Entscheidungsträger:innen von meinen Ideen überzeugen?“

Geführte Besichtigungsrundfahrten der Stadt Ghent, mit Aufzeigen von Good Practice Beispielen standen ebenfalls auf dem Plan.

Zwischen den Vorträgen, sowie abends war genügend Zeit um sich mit Gleichgesinnten aus ganz Europa und der Welt auszutauschen. Aktuelle Themen rund ums Fahrrad und neue Infrastrukturen, Ideen und laufende Projekte wurden hier besprochen. Von jung bis alt waren viele Nationen vertreten, was oftmals zu spannenden Diskussionen geführt hat. Austausch unter Angestellten aus Planungsbüros, Gemeinde- und Staatsvertreter:innen sowie Fahrradlobbyist:innen animierten Gespräche auf vielen verschiedenen Ebenen.

Die kommende Velocity wird in Dantzig in Polen stattfinden. Die 2026er Edition wurde ebenfalls angekündigt und wird in Rimini in Italien ausgetragen.

Amazon Bike Day

On Wednesday June 26th, ProVelo was invited to host an information stand at the Amazon Bike Day organised by Bence Boejti and his team. We were able to talk to many “amazonians” who come to their office in Kirchberg by bike on a daily basis as well as those that are trying to get into daily cycling commuting. We thank the team for allowing us to participate and hope to have helped in making cycling more appealing to their employees.



Photo: Yves Meyer



velosophie s. à r. l.
15, rue St Ulric
L-2651 Luxembourg-Grund
info@velosophie.lu

Öffnungszeiten
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 13:00 - 18:30
Samstag 11:00 - 17:00
sowie auf Termin tel: +352 26 20 01 32

Wir machen Ihre Radreise zum Genuss

Radtouren | Radwanderkarten | Fahrradtaschen

Sie planen eine Radreise.
Bei uns finden Sie kompetente Beratung und
viele interessante selbst ausgearbeitete
Gruppenreisen.

Gerne buchen wir Ihnen auch Ihre TraumRadrei-
se aus dem Katalog.

Radkarten, Fahrradtaschen, Fahrradkörbe, wir
haben die richtige Auswahl für Ihre Radreise
und das Fahrrad im Alltag, in unserem Laden.



Rent a Bike

Ardennes

Dikrich

mëllerdall

miselerland

Rent a Bike Ardennes

www.visitwiltz.lu
(+352) 95 99 39 250

Rent a Bike Dikrich

www.rentabike.lu
(+352) 26 80 33 76

Rent a Bike Miselerland

www.rentabike-miselerland.lu
(+352) 26 74 63 888

Rent a Bike Mëllerdall

www.rentabike-mellerdall.lu
(+352) 621 47 34 41

A vélo, découvrez les régions du Luxembourg de manière conviviale!

Pratique, familial, économique, écologique, Rent a Bike
est un service de location de bicyclettes pour les petits
et les grands.

Mit dem Fahrrad die Regionen Luxemburgs bequem entdecken!

Praktisch, einfach, günstig und umweltschonend ist
Rent a Bike ein Fahrradmietservice für Jung und Alt.



luxembourg
city tourist office

LUXEMBOURG CITY
UNDERGROUND

**ROCK
WITH
A VIEW**

**OPEN
ALL
YEAR**

THE BOCK CASEMATES DISCOVER EUROPE'S MOST BEAUTIFUL ROCKTOP

Tickets

luxembourg-city.com

Bock Casemates – Montée de Clausen

Luxembourg City Tourist Office – Place Guillaume II



Zwei Fahrradstellplätze pro Wohnung in neuer europäischer Gebäuderichtlinie

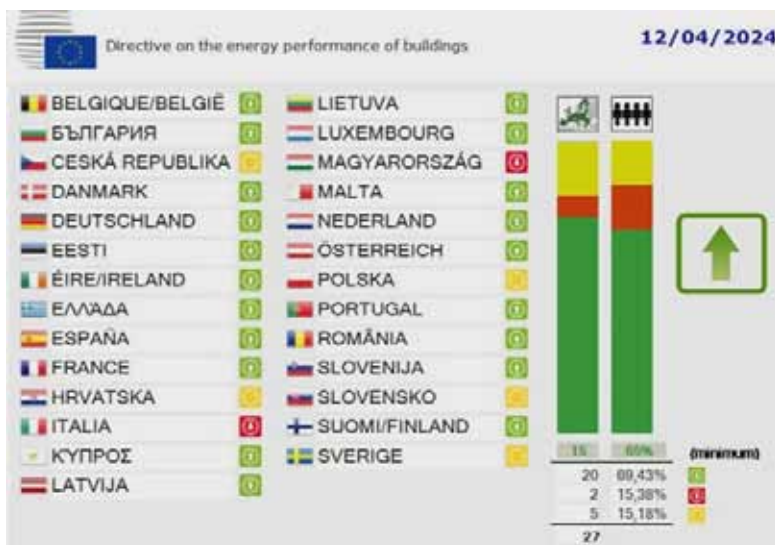
Die Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EPBD) wurde vom Europäischen Parlament im März gebilligt und von den Mitgliedstaaten verabschiedet. Sie legt erstmals EU-weit Mindeststandards für das Fahrradparken fest. Zwanzig Mitgliedstaaten haben zugestimmt, während zwei dagegen waren und fünf sich enthielten. Folgende Punkte werden in dieser Richtlinie festgelegt:

- Neue oder umfassend renovierte Wohngebäude mit mehr als drei Pkw-Stellplätzen müssen mindestens zwei Fahrradstellplätze pro Wohneinheit haben.
- Neue Nichtwohngebäude mit mehr als fünf Pkw-Stellplätzen müssen mindestens 15 % der durchschnittlichen oder 10 % der gesamten Nutzerkapazität des Gebäudes

ausmachen.

- Bestehende Nichtwohngebäude mit mehr als zwanzig Pkw-Stellplätzen müssen ebenfalls Fahrradabstellplätze bereitstellen.

Die Richtlinie schreibt auch Anforderungen an die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge vor. Mitgliedstaaten können Ausnahmeregelungen nutzen, um die Vorschriften an lokale Bedingungen anzupassen. In den nächsten 24 Monaten müssen sie die Richtlinie umsetzen und dabei eine verantwortungsvolle Nutzung der Ausnahmen sicherstellen. Die Baupolitik muss mit Mobilität, Klima, Energie, biologischer Vielfalt und Stadtplanung in Einklang gebracht werden.



Schluss mit kleckern, jetzt heisst es klotzen - Ansonsten droht Chaos ..

ProVelo stellt fest, dass der vorgestellte Mobilitätsplan klar und deutlich zum Entschluss kommt, dass die Herausforderungen des Verkehrs in Luxemburg nur durch den konsequenten Ausbau der nachhaltigen Mobilität gemeistert werden können. Ein Mentalitätswandel bei den Einwohnern, aber vor allem bei den Verantwortlichen der Stadt Luxemburg, ist unabdingbar, will man nicht im Jahre 2035 im kompletten Verkehrschaos unter gehen.

Auch die Resultate der Online-Umfrage, an welcher im Jahre 2021 8482 Personen teilnahmen, zeigen dass eine der Hauptforderungen mehr Sicherheit für den Radverkehr ist. Bereits vor 3 Jahren nutzten viele Einwohner der Stadt fast täglich ihr Fahrrad, um sich fortzubewegen. Laut dieser Umfrage nutzen auch 40% der Einwohner der Stadt Luxemburg fast täglich ihr Auto innerstädtisch. Diese Gruppe von Menschen, welche im Alltag für kurze Distanzen das Rad nutzen könnten, zeigt welches Umstiegs-potenzial hinsichtlich der Fortbewegungsmittel bei den Einwohnern der Stadt noch existiert.

In den letzten drei Jahren hat ProVelo immer konkrete Verbesserungen für den Radverkehr gefordert und wir wurden stets auf den Mobilitätsplan 2035 vertröstet. Nun liegt der Mobilitätsplan endlich vor und die Zeit der Ausreden ist somit vorbei. Wir fordern, dass konkrete Maßnahmen, also mehr Platz für die sanfte Mobilität, in die Wege geleitet werden. Enttäuscht müssen wir jedoch feststellen, dass der Mobilitätsplan kaum konkrete Verbesserungsvorschläge in puncto Radverkehr präsentiert.

Vielmehr verweisen die Verantwortlichen der Stadt Luxemburg nun darauf hin, dass weitere Studien gemacht werden müssen. ProVelo hat bereits zu Beginn der Diskussionen zum Mobilitätsplan gefordert, dass ein aktuelles Fahrradkonzept notwendig ist. 3 Jahre, in denen viel realisiert hätte werden können.

Die Herausforderungen für den Radverkehr wurden im Mobilitätsplan klar definiert. Jetzt müssen diese jedoch von der Gemeinde angenommen und umgesetzt werden. Wir brauchen ein kohärentes, schnelles und sicheres Radwegenetz innerhalb der Stadt, aber auch die Vernetzung mit dem Umland muss verbessert werden. Auch muss das Angebot der Abstellmöglichkeiten erweitert und verbessert werden, dies vor allem an Verkehrsknotenpunkten wie dem Hauptbahnhof. Der von der CFL geplante unterirdischer Fahrradparking ist unabdingbar, will man den Modal Split, welcher im Mobilitätsplan angestrebt wird, erreichen. Frau Polfer und der städtische Schöfferrat wehren sich jedoch kategorisch gegen dieses Projekt.

Die Zeit der kleinen Schönheitsprojekte muss vorbei sein. Es reicht nun nicht mehr aus, einen Pop-Up Radweg für drei Wochen in der Avenue Marie-Thérèse zu testen, um ihn dann vielleicht umzusetzen, falls er nicht zu viele Auswirkungen auf den motorisierten Verkehr hat. Als Mobilitätsverantwortlicher ist es nicht mehr zeitgemäss, es jedem recht machen zu wollen. Dies zeigen vermehrt Städte aus dem nahen Ausland, wo nun konsequent auf die sanfte Mobilität gesetzt wird. Der Stadt Luxemburg fehlt es weiterhin an einer klaren Vision und dem Mut einen neuen Weg bei der Mobilitätsgestaltung

einzuschlagen. Die Überzeugung, dass Einwohner vom Limpertsberg oder dem Kirchberg mit dem eigenen Auto auf direktem Weg ins Stadtzentrum kommen müssen, ist schlichtweg veraltet. Dass aus diesem Grund der Ausbau der Tram durch die Porte Neuve vertagt werden soll, ist schlechthin ein Witz. Aber da wären wir

dann auch wieder beim Mentalitätswandel, welchen wir bereits in den ersten Zeilen von den verantwortlichen Politikern fordern.

Letztendlich bedauern wir auch, dass uns als Mitglied des Mobilitätsbeirates, die Ergebnisse des Mobilitätsplanes nie vorgestellt wurden.

Méindes den 3. Juni : vill lass um Weltdag vum Vëlo

Ma dat war emol e gelungenen Dag vum Vëlo !

Den Optakt deen Dag huet d'Aweigung vun engem neien Tronçon vun der PC27, deen ab elo d'Gare um Cents mam lergäertche verbënnt. No laanger Zäit si mir als ProVelo frou, dass dës Verbindung endlech den alldeeglechen Vëlostrafic an dëser Géigend méi sécher maache wäert.

E bësse méi spët ass dann eng gemeinsam Pressekonferenz vun de Minister:Innen Yuriko Backes a Lex Delles gehalen ginn. Op dësem Point de presse ass déi nei regional Beschëlderung an der Regioun Mëllerdall virgestallt ginn, un där ënner anerem och ProVelo matgeschafft huet. Op dëser Plaz goufen och kommend Projeten, dorënner de Vëlosummer 2024, nei Pisteprojeten fir 2024/2025 souwéi e Pilotprojet fir faarwege Vëlosbelag annoncéiert.

Um Parvis vum Funiculaire um Kierchbierg war schlussendlech de ganzen Dag iwwer e grousst Event, organiséiert vun der CFL an Zesummenaarbecht mat hire Partner, dorënner ProVelo an d'FSCL. Eng ganz Rëtsch Vëlosfuerer déi ënnerwee op d'Aarbecht oder an d'Schoul ware konnten sech Moies schonn iwwert e puer Goodies freeën. Am Laf vum Dag waren op der

Plaz Infostänn zum Thema Vëlosmobilitéit souwéi e Reparaturatelier dee vum Happy Cyclist assuréiert ginn ass. Organiséiert Vëlostier sinn deen Dag vun sightseeing. Iu gefouert ginn. Iwwer selwer gemixte Smoothies duerch Pedaléierkraft konnten d'Passanten sech freeën. Mir als ProVelo begrüessen et op alle Fall dës Zort vun Initiativen duerch ëffentlech Acteuren op dësem besonneschen Dag fir de Vëlo.



Foto : Jo Klein

D'Haus vum Vëlo : le nouveau rendez-vous des cyclistes

Article rédigé par "Vélorution Esch"

Cet hiver un groupe de passionnés et de pratiquants du Luxembourg et de la Grande Région, s'est regroupé pour créer D'Haus vum Vëlo (la Maison du Vélo), une A.S.B.L. au service des usagers de la Petite Reine sous toutes ses formes : vélos des villes ou vélos des champs ; vélos d'enfant ou vélos de compétition, sans oublier les vélos utilitaires. Tous.tes les cyclistes sont les bienvenu.e.s à la Maison du Vélo, qui ouvrira ses portes à partir du 15 juin à 15h15m dans ses locaux à l'intérieur de la gare « Belval Université ».

La possibilité de s'installer au sein de la gare de Belval-Université, était une opportunité à ne pas manquer pour la Maison du Vélo, car le vélo est le complément idéal des déplacements en train.

D'Haus vum Vëlo, propose de multiples services aux cyclistes de la Grande Région et aux visiteurs de passage :

- Un atelier mécanique
- Des sources d'information sur le vélo et les itinéraires cyclables
- Des événements et workshops dédiés au vélo
- Un magasin de pièces détachées d'occasion

La mission que s'est donnée la « Maison du Vélo » est :

- D'apprendre aux pratiquants à entretenir, nettoyer et réparer leurs bicyclettes ;
- Sensibiliser les cyclistes aux règles de sécurité et du code de la route ;

- Proposer aux écoles, aux associations et aux entreprises des activités autour du vélo : ateliers mécaniques, parcours d'habileté, cours de vélo...

- Mettre à disposition des collectivités un parcours d'agilité et d'initiation au vélo ;

- Organiser des bourses au vélo ;

- Organiser des ateliers et « répar café » dédiés au vélo ;

- Renseigner et conseiller les utilisateurs et les touristes, sur les meilleurs parcours cyclistes ou de VTT, pour les trajets quotidiens et les loisirs ;

- Récupérer et recycler des vélos usagés.

L'équipe de bénévoles est encadrée par un mécanicien professionnel expérimenté.

Les membres de l'association pourront venir aux heures d'ouvertures à l'atelier pour entretenir et réparer leurs vélos, utiliser l'outillage mis à disposition et bénéficier des conseils et de l'assistance des mécaniciens.

Des cours d'initiation et de perfectionnement à la mécanique vélo seront proposés.



Foto : Vélorution Esch

Vous apprendrez notamment à gonfler correctement vos pneus, à nettoyer et à lubrifier une chaîne, à réparer une crevaison au bord de la route, à régler une hauteur de selle, vos freins ou vos vitesses.

A la maison du vélo, il sera possible de consulter et d'acquérir des cartes d'itinéraires de la région.

C'est aussi un lieu de rencontre et de convivialité, pour échanger avec les autres usagers et passionnés du vélo. Pour adhérer à notre association et devenir membre, consultez notre site

internet (www.hausvumvelo.lu) ou passez directement dans notre local à l'intérieur de la gare CFL de Belval-Université.



Foto : Vélorution Esch

National Good News

Diddeleng/ Beetebuerg : Um Vëloswee tëschent Diddeleng a Beetebuerg, ënnert der A13, ass vieru kuerzem Marquage installéiert ginn. Eis Kollegen vun VELO Diddeleng hunn sech laang heifuer agesat.



Stad Lëtzebuerg : Déi nei Passerell fir Cyclisten a Foussgänger um Plateau du Kirchberg ass am Abrëll dës Jores ageweit ginn. Iwwer 87 Meter verbënnt se déi verschidde kulturell Offere mam Park 3 Eechelen.



Lundi, 10 juin, des délégations de ProVelo.lu et de la fédération cycliste luxembourgeoise ont eu entrevue commune avec le Ministre de la Police Léon Gloden et ses services.

Un souci commun de nos deux associations est le sujet de la distance minimale de 1,5m lors du dépassement d'un cycliste. Nous avons donc demandé le ministre combien d'infractions contre l'article 125.08 du Code de la Route ont été constatées dans les derniers mois, voire des dernières années.

Pour l'instant ils n'existe pas de statistiques sur le sujet. En fait, la police aurait toujours du mal à faire des contrôles car les moyens manquent apparemment. Le ministre Gloden plaide plutôt pour une nouvelle campagne de sensibilisation. En cas d'une campagne, ProVelo a insisté sur l'importance de la mener sur la route pour que les automobilistes comprennent réellement ce que représente 1,5 mètre. A cette proposition, le ministre a souligné qu'il souhaitait une campagne préventive sur le respect mutuel plutôt qu'une campagne répressive. A nos yeux, le Ministre passe ainsi à côté de la problématique principale : assurer le respect de la règle de distance de 1,5 mètre.

Dans la même optique, nous avons demandé combien d'infractions auraient été constatées par la police dans les « Rues cyclables ». L'année dernière, 38 infractions ont été constatées dans de telles rues, mais la plupart étaient dues à un excès de vitesse ou à un mauvais stationnement. Sur ce sujet, nous avons plaidé pour un contrôle plus strict et systématique de l'interdiction de dépasser dans ces rues.

Un sujet sur lequel beaucoup de nos membres nous ont contactés était la base légale concernant l'utilisation de « dash cams » et d'enregistrements vidéo en cas d'accident ou de situation dangereuse par des cyclistes. Le Ministre est catégoriquement opposé à l'idée de filmer dans l'espace public et estime qu'un tel enregistrement ne peut pas être utilisé comme preuve en cas d'urgence. Un article paru dans le Tageblatt en avril dernier affirme pourtant le contraire, qu'un tel enregistrement pourrait être utilisé comme preuve par un juge en cas d'urgence. Affaire à suivre.

ProVelo s'est prononcé en faveur de plus de patrouilles à vélo dans le centre-ville, mais selon le ministre, ce n'est pas si simple d'un point de vue logistique, car les policiers doivent disposer d'un certain équipement en cas d'urgence et se rendre rapidement à un endroit précis.

Finalement, nous avons demandé au Ministre de nous donner des renseignements sur les vols de vélos et le succès de l'application "MySafe" dans la prévention des vols voire la restitution des objets volés. Le Ministre nous a présenté les statistiques pour l'année 2023, montrant que le nombre de vols de vélos a diminué. Selon lui, l'application MySafe est aussi très utilisée, mais c'est difficile à se prononcer sur le taux de réussite pour la récupération des vélos volés.

Nous remercions le Ministre Gloden et ses services pour l'accueil et les informations fournies et espérons continuer notre collaboration en ce qui concerne l'amélioration des conditions de sécurité pour cycliste dans le trafic.

ARNOLD KONTZ CYCLES

SERVICE APRÈS-VENTE
MULTIMARQUES

PROFITÉIERT
VUN DER
REDUZÉIERTER
TVA VUN 8 % OP
ALLE VELOËN

KANNERVĚLOEN,
COURSE VĚLOEN,
ELEKTRESCH VĚLOEN,
MOUNTAINBIKES,
CITYBIKES,
GRAVELBIKES,
TREKKING VĚLOEN,
KLAPPVĚLOEN,
CARGOVĚLOEN,
AN ALLES RONDERËM
DE VELO FIR GROUSS A
KLENG.

BIANCHI   Gazelle  **tern** **CONWAY**  **VICTORIA** **i:SY**



3, rue de Strasbourg L-2561 Luxembourg T. +352 40 96 74 -214
182, route de Thionville L-2610 Luxembourg T. +352 40 96 74 -215
www.cyclesarnoldkontz.lu

SAFE CYCLING NOW!



BIKE PARADE

Ride with us !

Rotondes, Luxembourg

JULY 13, 2024

Start 14:00

FOOD, DRINKS, MUSIC, FUN
from 10:00 – 18:00

more information: www.provelo.lu



Questions, réponses et communiqués

Lettre au collège échevinal de Reckange-sur-Mess concernant un tronçon de la piste cyclable nationale PC9 à Pissange

(...) Il a récemment été porté à notre connaissance que l'année dernière il y a eu un incident avec un cycliste sur la PC9 à Pissange au niveau du pavé devant l'abri de bus. Dû à la mauvaise qualité du revêtement à cet endroit la roue du vélo a apparemment été bloquée dans les joints entre les pavés.

Un tel incident pourrait avoir des conséquences graves en cas d'une chute du cycliste qui devrait être évitée à tout prix, surtout sur un itinéraire qui fait partie d'une piste cyclable nationale.

Nous avons d'ailleurs vu qu'entre-temps des panneaux d'avertissement y ont été mis en place pour signaler la chaussée déformée.

Cependant, à nos yeux ceci est une solution insuffisante et ne peut dégager la commune/les ponts et chaussées de leur responsabilité. Il faudrait procéder à trouver une solution mieux adaptée à l'importance d'un itinéraire cyclable national et la présence de cyclistes que celui-ci engendre, surtout au contexte de la vitesse éventuelle de ceux-ci après une descente importante.

ProVelo vous demande donc d'analyser les options qui pourraient améliorer la situation à cet endroit et nous demandons aux responsables de mettre en œuvre rapidement la solution la plus appropriée.

Serait-il p.ex. éventuellement possible d'éliminer le pavé et de le remplacer par de l'asphalte ou des pavés aplatis sur une certaine largeur des deux côtés de la route pour y faciliter le passage en sécurité des cyclistes ? Sinon, serait-il possible de réparer les joints entre les blocs de pavé? Quelles autres solutions verrez-vous et vos services pour remédier à la situation actuelle ? (...)

Réponse du Bourgmestre Christian de Reckange-sur-Mess en date du 05 juin 2024

(...) Le collège échevinal accuse réception de votre courrier du 3 mai 2024 portant sur l'objet mentionné ci-dessus. A cet effet, nous tenons à vous informer qu'en vue de la construction d'un nouveau lotissement dans la rue "Duerfstrooss" à Pissange, la rue concernée sera réaménagée dans le cadre de ces travaux. (...)

LUXEMBOURG

by cycle 2024

New Edition



Set de 2 cartes du réseau cyclable 1:50.000
avec légende trilingue (FR, EN, DE)

Disponible dans les librairies et chez ProVelo.lu a.s.b.l.
pour 10 euros (frais d'envoi non inclus)

www.provelo.lu

GoGo VELO - Luxemburgs neue Radfahrkampagne

Auf die Räder, fertig, los! - Erste Edition der nationalen Kampagne „GoGo VELO“: „In 42 Tagen um die Welt“

Sei dabei, wenn Luxemburgs Fahrradgemeinschaft sich zusammenschließt, um im Zeitraum von 6 Wochen eine Distanz von 40.000 km, den Umfang der Erde, so oft wie möglich auf dem Fahrrad zurückzulegen. Wie viele Erdumrundungen schaffen wir gemeinsam in den 42 Tagen?

Die Kampagne dieses Jahres läuft vom 20. September bis zum 31. Oktober.

Das Ziel ist ganz einfach: Nutze das Fahrrad so oft wie möglich als Fortbewegungsmittel und tue deinem Körper und unserer Umwelt etwas Gutes. Während der Kampagne erwarten dich spannende Challenges, die du ganz individuell meistern kannst.

Zwei Arten von Challenges erwarten dich: Zum einen werden es Challenges geben,

an denen man innerhalb eines bestimmten Zeitraums eine festgelegte Anzahl an Radeltage sammeln muss. Zum anderen werden es Distanzchallenges geben, die darauf abzielen an ausgewählten Tagen oder innerhalb bestimmter Zeiträume konkrete Kilometerziele zu erreichen.

Und das Beste: Jede abgeschlossene Challenge qualifiziert dich automatisch für die Verlosung toller Preise!

Wie mitmachen? Einfach die „Radbonus“ App auf dem Appstore herunterladen. Ab September wird in der App die nationale Kampagne „GoGo VELO“ verfügbar sein, in die du dich eintragen kannst. Beim Fahren dann ganz einfach die App mit dem Tracking-Button starten – vom 20. September bis zum 31. Oktober werden dann die geradelten Kilometer automatisch bei allen verfügbaren Challenges hinzugefügt.

Bei weiteren Fragen kannst du dich gerne an info@gogovelo.lu wenden.



Photo: Anouk Flesch

Place au vélo!

Le vélo est un moyen de transport flexible, bon marché et durable et constitue donc une réponse moderne aux problèmes de trafic, à la pollution de l'air et aux nuisances sonores. Une mobilité intelligente à laquelle on prend plaisir!

Depuis 1985, ProVelo défend les intérêts des cyclistes et a pour objectif l'amélioration des conditions de sécurité et la promotion du vélo comme moyen de transport, ainsi que la promotion du cyclisme de loisirs. Nous nous engageons pour une cohabitation respectueuse de tous les usagers de la route.

Afin de donner le poids nécessaire à nos revendications, nous avons besoin de votre soutien, que ce soit en tant que membre, par vos cotisations ou par des dons!

Merci pour votre participation.

Platz für das Fahrrad!

Das Fahrrad ist ein flexibles, preiswertes und nachhaltiges Transportmittel und bietet somit eine zukunftsorientierte Alternative zu Verkehrschaos, Luftverschmutzung und Lärmbelästigung. Intelligente Mobilität, die dazu noch Spaß macht!

Seit 1985 vertritt ProVelo die Interessen der Radfahrer mit dem Ziel, die Sicherheit im täglichen Straßenverkehr zu verbessern und somit das Fahrrad als Transportmittel sowie als Freizeitgestaltung zu fördern. Wir engagieren uns für ein gleichberechtigtes und rücksichtsvolles Miteinander aller Verkehrsteilnehmer.

Um unseren Forderungen das nötige Gewicht zu verleihen brauchen wir Ihre Unterstützung, ob als Mitglied, über Beiträge oder Spenden!

Herzlichen Dank, dass Sie dabei sind.

Souhaitez-vous recevoir notre courrier par voie électronique? Alors envoyez-nous votre nom et votre adresse e-mail (info@provelo.lu).

Möchten Sie unsere Post lieber als E-Mail empfangen? Dann schicken Sie uns Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse (info@provelo.lu).

Impressum

Heft Nr. 133 2/2024 - Juli 2024
Auflage: 1000 Exemplare
Herausgeber: ProVelo a.s.b.l., 6 rue Vauban, L-2663 Luxembourg
Telefon: (+352) 43 90 30 29
Internet: www.provelo.lu
www.facebook.com/ProVelo.lu
E-Mail: info@provelo.lu
Konto: CCPLULL IBAN LU40 1111 0825 6417 0000
BCEELULL IBAN LU52 0019 2555 9405 9000
Fotos: ProVelo.lu Archiv, Yves Meyer, Tristan Schmurr,
Tim Eastwood, Anouk Flesch, MMTP
Druck: Printing Ossa, recycliertes Papier

Find us online :
www.provelo.lu



ProVelo.lu
est membre
de la





Découvrez 20
parcours cyclables
de gare en gare

43 €



En vente dans les
centres de vente CFL
et dans les points
de vente du réseau
Ernster.

CFL

www.cfl.lu



**SLOW
CYCLING
GUTTLAND**



**Enjoy every moment of your journey as you discover
the natural and historical beauty of the Guttland region
on curated cycling routes.**

WWW.SLOWCYCLING.LU

Discover the tours



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture,
de l'Élevage et de la Pêche

The European Agricultural Fund for Rural Development:
Europe investing in rural areas

**VISIT
GUTTLAND**